

Anwendungsbereich:

Armatur als Druckausgleichseinrichtung nach DIN EN 12514-2 für Ölleitungen nach DIN 4755, in denen es zu wärmebedingter Volumenvergrößerung kommen kann.

Beschreibung:

Heizöl dehnt sich bei Erwärmung stark aus. Wenn auf der Tankseite Rückflussverhinderer, z.B. Fußventile, eingebaut sind, kann es nach dem Abschalten des Brenners zu einem Druckanstieg in der Saugleitung kommen.

Ursache ist die Erwärmung des Heizöles in den Leitungen auf die Umgebungstemperatur. Dies kommt besonders bei Anlagen mit getrennt aufgestelltem Tank vor, z.B. bei Erdtanks oder einem separaten Heizöllageraum.

Auch wenn Tank und Heizkessel im gleichen Raum aufgestellt sind kann es infolge unterschiedlicher Temperaturschichtung im Raum dazu kommen.

Dieser Druckanstieg kann zu Funktionsstörungen an Schnellsperreinrichtungen, Hebersicherungen und anderen Bauteilen führen. Als Folge davon sind auch Betriebsstörungen des Brenners möglich.

Der Druck belastet die Saugleitung und die darin installierten Bauteile und kann zu Schäden führen.

Die „Olex“ Druckausgleichsarmatur nimmt das sich ausdehnende Heizöl auf, indem der federbelastete Kolben ausweicht. Bei erneutem Brennerstart drückt der Kolben das Heizöl zurück in die Saugleitung.

Ein austretender Stift zeigt die Ausdehnung an.

Artikel-Nr.: 210 70 03

Technische Daten:

Anschluss: beidseitig Innengewinde G $\frac{3}{8}$ für Klemmringanschluss 6, 8, 10 und 12 mm.

Medium: leichtes Heizöl auf Mineralölbasis, z.B. Heizöl EL nach DIN 51603-1, auch für alternative Heizöle geeignet (siehe Heizöle).

Werkstoff: Messing

Betriebsdruck: Einsatz im Saugbetrieb, Druckanstieg bis ca. 2 bar unter Beachtung des kompensierbaren Leitungsinhaltes.

Prüfdruck: max. 6 bar

kompensierbarer

Leitungsinhalt: max. 730 cm³ bei Temperaturanstieg von 40 K (z.B. von 0 °C auf 40 °C)

Dies entspricht bei einem Rohr nach DIN EN 1057:

Rohrabmessung [mm]: 6 x 1 8 x 1 10 x 1 12 x 1

max. Leitungslänge [m]: 58 27 15,5 10

Der Rauminhalt weiterer Bauteile ist zu berücksichtigen!

Installation:

Die „Olex“ Druckausgleichsarmatur ist in beliebiger Lage mit Hilfe des Wandhalters zu installieren. Es ist jedoch der Platzbedarf für die Ausdehnungsanzeige (Stift) zu berücksichtigen.

Die Durchflussrichtung ist beliebig.

Ist ein Heberschutzventil installiert, so sollte die Druckausgleichsarmatur vorzugsweise in Fließrichtung davor eingebaut werden.

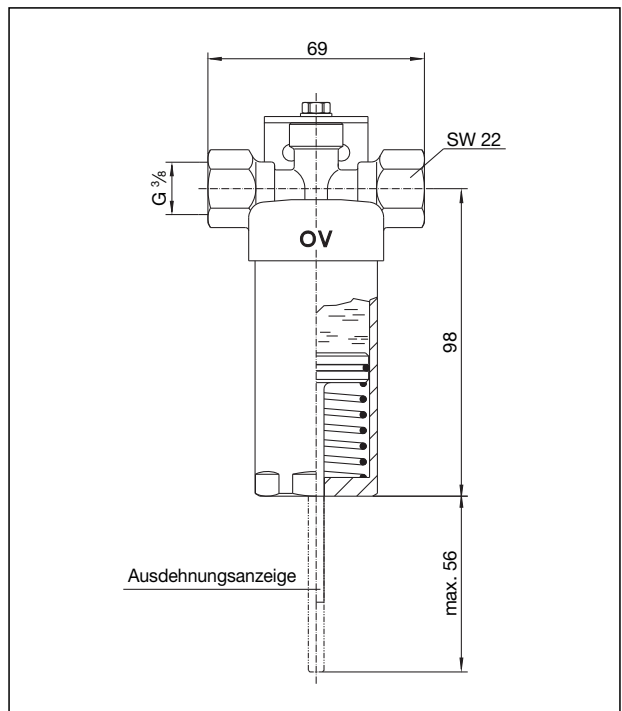
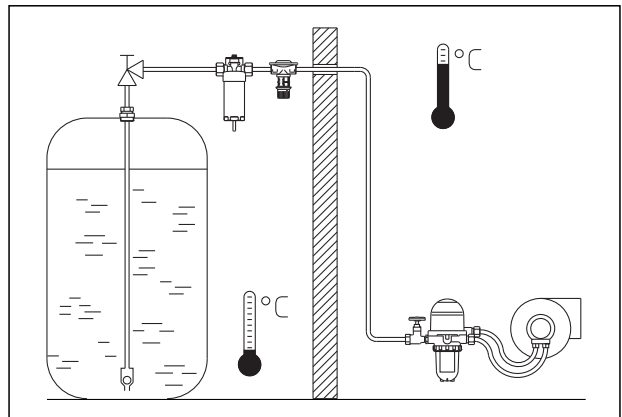
Heizöle:



Die „Olex“ Druckausgleichsarmatur ist für mineralische Heizöle ausgelegt und kann auch für Heizöle verwendet werden, die bis zu 20% „alternative“ Anteile (Pflanzenöl oder FAME) enthalten, z.B.: Heizöl EL A Bio 20 nach DIN V 51603-6.

Die Gehäuse sind mit „A“ gekennzeichnet.

Ältere Ausführungen ohne die Kennzeichnung „A“ sollten in mineralischen Heizölen nur bis max. 5% „alternativen“ Anteilen dauerhaft verwendet werden.



Zubehör:

„Ofix-Oil“ Klemmringverschraubungen

für den Anschluss von Kupferrohr:

Klemmringverschraubungen

Anschlussatz 2-fach	Artikel-Nr.
6 mm	212 70 50
8 mm	212 70 51
10 mm	212 70 52
12 mm	212 70 53

Gerade Einschraubverschraubung aus Messing
flachdichtend mit Kupferdichtring

G $\frac{3}{8}$ x 6 mm	208 10 74
G $\frac{3}{8}$ x 8 mm	208 10 75
G $\frac{3}{8}$ x 10 mm	208 10 76
G $\frac{3}{8}$ x 12 mm	208 10 77

Messing-Stützhülsen (je 100 Stück)

für Kupferrohr mit 1 mm Wandstärke

6 mm	208 39 51
8 mm	208 39 52
10 mm	102 96 51
12 mm	102 96 52

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 9
ti 145-0/10/MW
Ausgabe 2011